



Stans, Dienstag, 6. Juni 2017, 16:20 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 54/2017)

Die Kantonspolizei NW setzt alles daran, damit sich die Bevölkerung zu Hause und auf der Strasse sicher fühlt

Im laufenden Jahr führt die Verkehrs- und Sicherheitspolizei spezifische Kontrollen durch, um einerseits die Verkehrssicherheit auf den Strassen zu erhöhen. Andererseits werden im sicherheitspolizeilichen Bereich Fusspatrouillen und andere präventive Massnahmen in den Quartieren durchgeführt, damit die Zahl der Einbrüche, Sachbeschädigungen und dergleichen möglichst tief gehalten werden kann.

Pro Monat werden von den Einsatzgruppen nebst den ordentlichen Aufträgen verschiedene Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Im Monat April legte man ein besonderes Augenmerk auf die sichtbare Präsenz in den Quartieren, Bahnhöfen und Industriegebieten. Dabei wurden mehrere Kontrollen von Personen vorgenommen, wobei neun davon im Fahndungssystem ausgeschrieben waren. Wie viele Delikte sich dadurch verhindern liessen, kann nicht abschliessend beurteilt werden. Fakt ist, dass im Monat April insgesamt drei Einbrüche und sieben Sachbeschädigungen bei der Kantonspolizei NW registriert werden mussten.

Im Monat Mai wurde der Schwerpunkt auf das Verhalten der Motorrad- und Zweiradfahrer sowie den Zustand dieser Fahrzeuge gelegt. Auch im Kanton Nidwalden gibt es Velofahrer, die sich wenig um die gesetzlichen Vorschriften kümmern, Rotlichter missachten und nachts ohne Beleuchtung unterwegs sind. Solche Personen setzen mit ihrem Verhalten nicht nur sich selber einem erheblichen Unfallrisiko aus, sondern gefährden damit auch andere. Zudem werfen sie ein schlechtes Image auf all diejenigen Radfahrer, die sich korrekt verhalten. Und von denen gibt es sehr viele!

Im Grossen und Ganzen kann den im Monat Mai kontrollierten Motorrad- und Zweiradfahrern trotzdem ein gutes Zeugnis ausgesprochen werden. Insgesamt wurden 16 Personen mit einer Ordnungsbusse oder Anzeige belegt. Zudem befanden sich einzelne Fahrzeuge in nichtvorschriftsgemäsem Zustand, so dass eine Nachkontrolle erforderlich war. An dieser Stelle wird darauf aufmerksam gemacht, dass neu Fahrräder nicht mehr zwingend mit einer Glocke ausgerüstet sein müssen.

Bis Ende Juni wird die Kantonspolizei NW vermehrt im Bereich von Fahrverboten, Stop-Signalen, Rotlichtern und Bahnübergängen anzutreffen sein, um die Einhaltung der Signale und Markierungen zu kontrollieren.

Kantonspolizei Nidwalden

Adj mbV Pius Bernasconi, 1. Stv Verkehrs- / Sicherheitspolizei

